

Eidgenössisches Department für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Elektronischer Versand: aemterkonsultationen@are.admin.ch

Bern, den 18. Februar 2021

Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

Stellungnahme von strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs (FRS)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit, zu dem im Titel genannten Thema wie folgt Stellung nehmen zu dürfen:

Wir nehmen die Leitlinien der bundesrätlichen Nachhaltigkeitspolitik durch die Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 (SNE2030) zur Kenntnis. Insbesondere warten wir gespannt auf den Aktionsplan, der nach erfolgter Vernehmlassung verabschiedet werden soll, um die Ziele und strategischen Stossrichtungen für die Jahre 2021-2023 zu konkretisieren. Insbesondere muss die Frage nach der Finanzierung und nach den konkreten Auswirkungen auf die Wirtschaft und Gesellschaft sowie nach der Einbindung der SNE2030 in die gesetzgeberischen Prozesse geklärt werden. Namentlich die Umsetzung der durch die SNE2030 festgelegten innenpolitischen Stossrichtung für die Bundespolitik, die Frage, wie die Wirtschaft die nachhaltige Entwicklung vorantreiben kann und welche Rahmenbedingungen dafür notwendig sind, bedarf im Rahmen des Aktionsplans eine deutliche Präzisierung.

Dabei stellt sich grundsätzlich die Frage, ob diese Behördenvorlage die gewünschte «Politikkohärenz für nachhaltige Entwicklung» über sämtliche Zielkonflikte der Schweizer Politik hinweg erfüllt, wenn man sich die Menge an gegenläufigen Verfassungsaufträgen - vor Augen führt. Ob dies vom Souverän gewünscht und vom Parlament mitgetragen wird, ist aus unserer Sicht alles andere als sicher.

Ein für den Strassenverkehr besonders grober Zielkonflikt besteht in der politisch gewünschten Dekarbonisierung, um dem grossen Bedürfnis nach einer emissionsarmen Mobilität der wachsenden Bevölkerung und Wirtschaft gerecht zu werden, und den in Art. 3 des Energiegesetzes festgelegten Verbrauchsrichtwerten, die eine deutliche Senkung des Energie- und Elektrizitätsverbrauchs pro Person und Jahr vorsehen. Die SNE2030 verlangt ebenfalls diese Senkung des Energie- und Elektrizitätsverbrauchs. Eine Dekarbonisierung bei gleichzeitiger Senkung des Stromverbrauchs ist nur mit Konsumverzicht erreichbar. Ob das für eine nachhaltige Entwicklung sinnvoll ist, bleibt mehr als fragwürdig.

In bedenklicher Weise scheint die SNE2030 überhaupt nicht auf das gemäss der nationalen Risikoanalyse «Katastrophen und Notlagen Schweiz 2020» grösste Risiko der Strommangellage einzugehen. Eine derart wichtige Versorgungsfrage muss in einer Nachhaltigkeitsstrategie zwingend behandelt werden.

Mehrfach ist von der Subventionierung resp. von Anreizen zur Nutzung fossiler Energien die Rede, die uns jedoch nicht bekannt sind. Ganz im Gegenteil werden in der Schweiz fossile Energien massiv besteuert und tragen massgeblich zur Finanzierung nicht nur der Mobilitätsinfrastruktur, sondern auch sonst zur Deckung der Bundesausgaben bei. Vor diesem Hintergrund zeigt die SNE2030 leider nicht auf, wie die Ausfälle der Mineralölsteuer im Rahmen der angestrebten Elektrifizierung des Verkehrs kompensiert werden sollen, um die Finanzierung dieser Infrastruktur weiter sicherzustellen.

In Anbetracht dessen, dass die SNE2030 die drei Zieldimensionen - soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und ökologische Verantwortung – «gleichwertig, ausgewogen und in integrierter Weise» berücksichtigen will, stellt sich die Frage, wieso innerhalb der SNE2030 dem Prinzip der Internalisierung externer Kosten der Umweltdimension zu Lasten sozialer und wirtschaftlicher Aspekte der Vorrang eingeräumt wird.

Zusammenfassend warten wir gespannt auf den Aktionsplan und erwarten, dass angesichts des globalen Anspruchs der SNE2030 die zuständigen parlamentarischen Sachkommissionen und das Parlament zu einem solchen Strategieentwurf konsultiert werden. Im Rahmen der Beantwortung Ihres Fragebogens nehmen wir detailliert noch weiter Stellung zur Vorlage (s. Beilage).

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Frau Bundesrätin, sehr geehrte Damen und Herren, für die Kenntnisnahme unserer Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS



Daniel Hofer
Präsident



Olivier Fantino
Geschäftsführer



Vernehmlassung zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030
Consultation sur la Stratégie pour le développement durable 2030
Consultazione sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

Organisation Organizzazione	Strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS
Adresse Indirizzo	Wölflistrasse 5 3006 Bern
Kontaktperson für inhaltliche Rückfragen (Telefonnummer, E-Mail) Personne de contact pour les questions relatives au contenu (numéro de téléphone, e-mail) persona di contatto per domande sui contenuti (numero di telefono, e-mail)	Thomas Juch, Projektleiter Political Affairs 031 329 80 80 / t.juch@strasseschweiz.ch
Verantwortliche Person Personne responsable Persona responsabile	Olivier Fantino, Geschäftsführer 031 329 80 80 / o.fantino@strasseschweiz.ch

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an aemterkonsultationen@are.admin.ch. Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme **als Word-Dokument** zur Verfügung stellen.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à aemterkonsultationen@are.admin.ch. Un envoi **en format Word** facilitera grandement notre travail.

Si prega di inviare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica aemterkonsultationen@are.admin.ch. L'invio in **formato Word** faciliterà notevolmente il nostro lavoro.



1. Generelle Fragen zur Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030

Questions générales sur la Stratégie pour le développement durable 2030

Domande generali sulla Strategia per uno sviluppo sostenibile 2030

Frage 1	Befürworten Sie generell den Entwurf der Strategie?
Question 1	Êtes-vous globalement favorables au projet de la stratégie ?
Domanda 1	Siete generalmente a favore del progetto di strategia?
Antwort	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> eher ja <input checked="" type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	Ganz allgemein herrscht ein zu grosses Ungleichgewicht zwischen der Berücksichtigung von Umweltinteressen auf der einen Seite und sozialen und wirtschaftlichen Interessen auf der anderen Seite. Auf der Basis dieses Dokuments dürfen demokratische oder föderale Entscheidungsprozesse nicht umgangen werden. Die Grundsätze und Ziele sollen dementsprechend von den Bundesstellen «im Rahmen ihrer Zuständigkeiten» umgesetzt werden. Diesen Kompetenzrahmen gilt es in jedem Fall zu wahren.
Frage 2	Sind die drei Schwerpunktthemen richtig gesetzt?
Question 2	Les trois thèmes préférentiels sont-ils correctement définis ?
Domanda 2	I tre ambiti tematici prioritari sono impostati correttamente?
Antwort	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> eher ja <input checked="" type="checkbox"/> eher nein <input type="checkbox"/> nein
Réponse	<input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> plutôt oui <input type="checkbox"/> plutôt non <input type="checkbox"/> non
Risposta	<input type="checkbox"/> sì <input type="checkbox"/> piuttosto sì <input type="checkbox"/> piuttosto no <input type="checkbox"/> no
Erläuterung Explication Spiegazione	Ja, aber die Strategie für ihre nachhaltige Transformation muss noch entwickelt werden.
Frage 3	Sind bestimmte Elemente in der Strategie aus Ihrer Sicht nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt? Falls ja, welche?
Question 3	Êtes-vous d'avis que certains éléments ne sont pas ou pas suffisamment pris en compte dans la stratégie ? Si oui, lesquels ?
Domanda 3	Ritiene che alcuni elementi non siano o non siano sufficientemente presi in considerazione nella strategia? Se sì, quali?
Erläuterung Explication Spiegazione	Ja, der demografische Wandel und der damit einhergehende steigende Bedarf an Infrastrukturen aller Art scheint nicht mit den Darstellungen der vorgeschlagenen Strategie übereinzustimmen. Die wirtschaftlichen Herausforderungen, insbesondere die flächendeckende Entwicklung nachhaltiger Technologien, einschliesslich Förder- und Unterstützungsmassnahmen, werden nicht skizziert. Dies ist ein ehrgeiziger Übergang, der schrittweise, in Zusammenarbeit mit den Nachbarländern und ohne Gefährdung des sozialen Wohlergehens erfolgen muss.

Frage 4	Haben Sie weitere allgemeine Bemerkungen zur Strategie?
Question 4	Avez-vous d'autres remarques d'ordre général sur la stratégie ?
Domanda 4	Avete altri commenti generali sulla strategia?
Bemerkungen Remarques Commenti	<p>Generell beklagen wir die mangelnde Transparenz bei der Darstellung von Zielen und strategischen Achsen, ohne den Bezug zu den konkreten Massnahmen herzustellen, die in den verschiedenen Politikfeldern zur Erreichung der Ziele vorgesehen sind. Aus der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 allein ergibt sich keine Legitimation, regulatorische Vorgaben zu verschärfen. An diesem Grundsatz gilt es im Rahmen des Aktionsplans, um die Ziele und strategischen Stossrichtungen für die Jahre 2021-2023 der Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030 zu konkretisieren, festzuhalten.</p> <p>Wir bestehen auch darauf, dass diese Strategie es vermeiden muss, auf neue (internalisierte) Kosten und Steuern zu setzen. Im Gegenteil, wir fordern, dass von nun an eine Politik der positiven steuerlichen Anreize und Fördermassnahmen betrieben wird. Um sozial zu sein, muss diese Strategie in der Lage sein, nachhaltige Alternativen zu erschwinglichen Kosten anzubieten.</p>

2. Spezifische Fragen / Questions spécifiques / Domande specifiche

Sie können die nachstehende Tabelle verwenden, um Ihre spezifischen Kommentare und Änderungsvorschläge zu machen. Bitte geben Sie genau an, welche Textstellen betroffen sind (zum Beispiel «Ziel 7.3» oder «internationale strategische Stossrichtung»).

Vous pouvez utiliser le tableau ci-dessous pour faire vos commentaires spécifiques et propositions de modifications. Nous vous prions d'indiquer avec précision les passages concernés (par exemple « objectif 7.3 » ou « axe stratégique international »).

Potete usare la tabella sottostante per fare i vostri commenti specifici e le modifiche proposte. Indicare con precisione quali passaggi sono interessati (ad esempio "obiettivo 7.3" o "asse strategico internazionale").

Executive Summary / Résumé exécutif / Riassunto esecutivo
Es fehlt grundsätzlich eine Kostenfolgeschätzung für die Gesellschaft und die Wirtschaft. Ohne diese kann das Parlament seine verfassungsmässige Oberaufsicht über die Verwaltung nur zum Teil ausüben. Es darf dabei nicht vergessen werden, dass der Bundesbeschluss über die Legislaturplanung 2019-2023 dies explizit im Rahmen der Erarbeitung einer neuen Strategie 2020 ff. zur Anpassung an den Klimawandel in der Schweiz (Massnahme 76 zur Erreichung des Ziels 17 der Legislaturplanung) sinngemäss gefordert hat.
1. Einleitung / Introduction / Introduzione
Keine.
2. Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung / L'Agenda 2030 pour le développement durable / Agenda 2030 per uno sviluppo sostenibile
Keine.
3. Leitlinien für die Bundespolitik / Lignes directrices pour la politique fédérale / Linee guida per la politica federale

Keine.
4. Schwerpunktthemen / Thèmes préférentiels / Ambiti tematici prioritari
Keine.
4.1 Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion / Consommation et production durables / Consumo e produzione sostenibili
Keine.
4.1.1 Nachhaltige Konsummuster fördern / Favoriser des modes de consommation durables / Favorire modelli di consumo sostenibili
Der Mensch soll weiterhin frei entscheiden können, was er konsumieren und produzieren will. Der Bund soll nur darüber wachen, dass der Konsument/Produzent seine Entscheidung im Wissen um die Konsequenzen seines Handelns fällen kann.
4.1.2 Wohlstand und Wohlergehen unter Schonung der natürlichen Ressourcen sichern / Assurer la prospérité et le bien-être en préservant les ressources naturelles / Garantire la prosperità e il benessere preservando le risorse naturali
Keine.
4.1.3 Die Transformation hin zu nachhaltigeren Ernährungssystemen im In- und Ausland vorantreiben / Accélérer la transition vers des systèmes alimentaires plus durables en Suisse comme à l'étranger / Accelerare la transizione verso sistemi alimentari sostenibili in Svizzera e all'estero
4.1.4 Unternehmensverantwortung im In- und Ausland stärken / Renforcer la responsabilité des entreprises en Suisse et à l'étranger / Rafforzare la responsabilità sociale d'impresa in Svizzera e all'estero
Dieses Kapitel der SNE2030, das am 4. November 2020 in die Vernehmlassung ging, scheint etwas vom Abstimmungsergebnis vom 29. November 2020 über die Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen» losgelöst zu sein. Mindestens fehlt noch der klare Bezug zu dem damals angenommenen indirekten Gegenvorschlag.
4.2 Klima, Energie, Biodiversität / Climat, énergie, biodiversité / Clima, energia, biodiversità
Der gewünschte transparente Umgang mit Zielkonflikten ist prinzipiell zu begrüßen. Das Parlament wird entsprechend im Rahmen seiner Kompetenzen in Abwägung zwischen Kosten und Nutzen über diese Zielkonflikte entscheiden. Hier soll die Verwaltung in erster Linie dafür sorgen, dass das Parlament in transparenter Weise über die Zielkonflikte und über das Kosten-Nutzen-Verhältnis der vorgeschlagenen Massnahmen informiert wird.
4.2.1 Treibhausgasemissionen reduzieren und klimabedingte Auswirkungen bewältigen / Réduire les émissions de gaz à effet de serre et maîtriser les répercussions des

changements climatiques / Ridurre le emissioni di gas serra e gestire le conseguenze del riscaldamento globale

Die SNE2030 wird hier dem Verfassungsauftrag (BV Art. 89) nicht gerecht, wonach der Bund sich für eine ausreichende, sichere und wirtschaftliche Energieversorgung einzusetzen hat. Weiter scheint sie äusserst widersprüchlich unter dem Titel Nachhaltigkeit die Energieversorgung unseres Landes abzuhandeln, ohne auf das gemäss der nationalen Risikoanalyse «Katastrophen und Notlagen Schweiz 2020» grösste Risiko der Strommangellage (Blackout) einzugehen. Es soll hier nicht vergessen werden, dass das Risiko einer Strommangellage gegenüber 2015 im Jahre 2020 zugenommen hat und weiterhin das grösste Risiko überhaupt für unser Land darstellt.

4.2.2 Den Energieverbrauch senken, Energie effizienter nutzen und erneuerbare Energien ausbauen / Diminuer la consommation d'énergie, utiliser l'énergie de manière efficace et développer les énergies renouvelables / Ridurre il consumo di energia, utilizzarla in maniera più efficiente e sviluppare il settore delle energie rinnovabili

Es wird mehrfach eine Subventionierung resp. Anreize zur Nutzung fossiler Energien genannt, die uns nicht bekannt ist. Ganz im Gegenteil werden in der Schweiz fossile Energien massiv besteuert und tragen massgeblich zur Finanzierung der Mobilitätsinfrastruktur bei. Mit diesem Hintergrund zeigt die SNE2030 leider einen weiteren Zielkonflikt nicht auf, wie die Ausfälle der Mineralölsteuer im Rahmen der angestrebten Elektrifizierung des Verkehrs kompensiert werden sollen, um die Finanzierung dieser Infrastruktur weiter sicherzustellen.

4.2.3 Biologische Vielfalt erhalten, nachhaltig nutzen, fördern und wiederherstellen / Conserver, utiliser de manière durable, favoriser et restaurer la diversité biologique / Conservare, utilizzare in modo sostenibile, promuovere e ripristinare la biodiversità

Die SNE2030 beruft sich auf gewisse bundesrätliche Entscheide, wie etwa die Bodenstrategie Schweiz, wobei Massnahmen angeordnet werden (ab 2050 soll netto kein Boden mehr verloren gehen), die vom Souverän in den letzten Jahren im Rahmen von Volksabstimmungen bei Vorlagen mit der gleichen Zielsetzung versenkt wurden. Gerade hier sehen wir eine Gefahr, dass die Verwaltung sich losgelöst vom Parlament und dem Souverän Ziele setzt, die vom letzteren bei gleichlautenden Vorlagen abgelehnt wurden.

4.3 Chancengleichheit / Egalité des chances / Pari opportunità

Keine.

4.3.1 Die Selbstbestimmung jeder und jedes Einzelnen fördern / Encourager l'autodétermination de chacune et chacun / Promuovere l'autodeterminazione di ogni singolo individuo

Keine.

4.3.2 Den sozialen Zusammenhalt sicherstellen / Assurer la cohésion sociale / Garantire la coesione sociale

Keine.

4.3.3 Die tatsächliche Gleichstellung von Frau und Mann gewährleisten / Assurer l'égalité effective entre les femmes et les hommes / Garantire l'effettiva uguaglianza tra donna e uomo

Keine.
5. Treiber für Nachhaltige Entwicklung / Les moteurs du développement durable / Motori per lo sviluppo sostenibile
«Vorteilhafte Rahmenbedingungen, Rechtssicherheit und geeignete Anreize» sind entscheidend. Die stetige Überregulierung hemmt jedoch die Innovationskraft und führt dazu, dass die Wirtschaft in ihren Möglichkeiten in einem schlechten Kosten-Nutzenverhältnis für die Allgemeinheit im Rahmen der bestehenden Vorschriften behindert wird.
5.1 Beitrag der Wirtschaft / Contribution de l'économie / Contributo dell'economia
Keine.
5.2 Nachhaltigkeit im Finanzmarkt / Durabilité sur le marché financier / Sostenibilità nel mercato finanziario
Keine.
5.3 Bildung, Forschung und Innovation / Formation, recherche et innovation / Formazione, ricerca e innovazione
Keine.
6. Der Bund als Vorbild / Exemplarité de la Confédération / La Confederazione come esempio da seguire
Keine.
6.1 Der Bund als Beschaffer / La Confédération comme acheteuse / La Confederazione come acquirente
Keine.
6.2 Der Bund als Eigner von verselbständigten Einheiten / La Confédération comme propriétaire d'entités autonomes / La Confederazione come proprietario di unità autonome
Keine.
6.3 Der Bund als Anleger / La Confédération comme investisseuse / La Confederazione come investitore
Keine.
6.4 Der Bund als Arbeitgeber / La Confédération comme employeuse / La Confederazione come datore di lavoro
Keine.

6.5 Der Bund als Verbraucher von natürlichen Ressourcen / La Confédération comme utilisatrice de ressources naturelles / La Confederazione come consumatore di risorse naturali
Keine.
7. Zusammenarbeit und Partnerschaften zur Umsetzung der Strategie / Coopération et partenariats pour la mise en œuvre de la stratégie / Collaborazione e partenariati per la realizzazione della Strategia
Keine.
7.1 Organisation innerhalb der Bundesverwaltung / Organisation au sein de l'administration fédérale / Organizzazione all'interno dell'Amministrazione federale
Keine.
7.2 Zusammenarbeit mit Kantonen und Gemeinden / Coopération avec les cantons et les communes / Collaborazione con i Cantoni e i Comuni
Keine.
7.3 Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft / Coopération avec la société civile, l'économie et les sciences / Collaborazione con la società civile, l'economia e la scienza
Keine.
7.4 Kommunikation / Communication / Comunicazione
Keine.
8. Monitoring und Berichterstattung / Monitoring et compte rendu / Monitoraggio e rendicontazione
Keine.
8.1 Monitoring der nachhaltigen Entwicklung / Monitoring du développement durable / Monitoraggio dello sviluppo sostenibile
Keine.
8.2 Berichterstattung / Compte rendu / Rendicontazione
Keine.